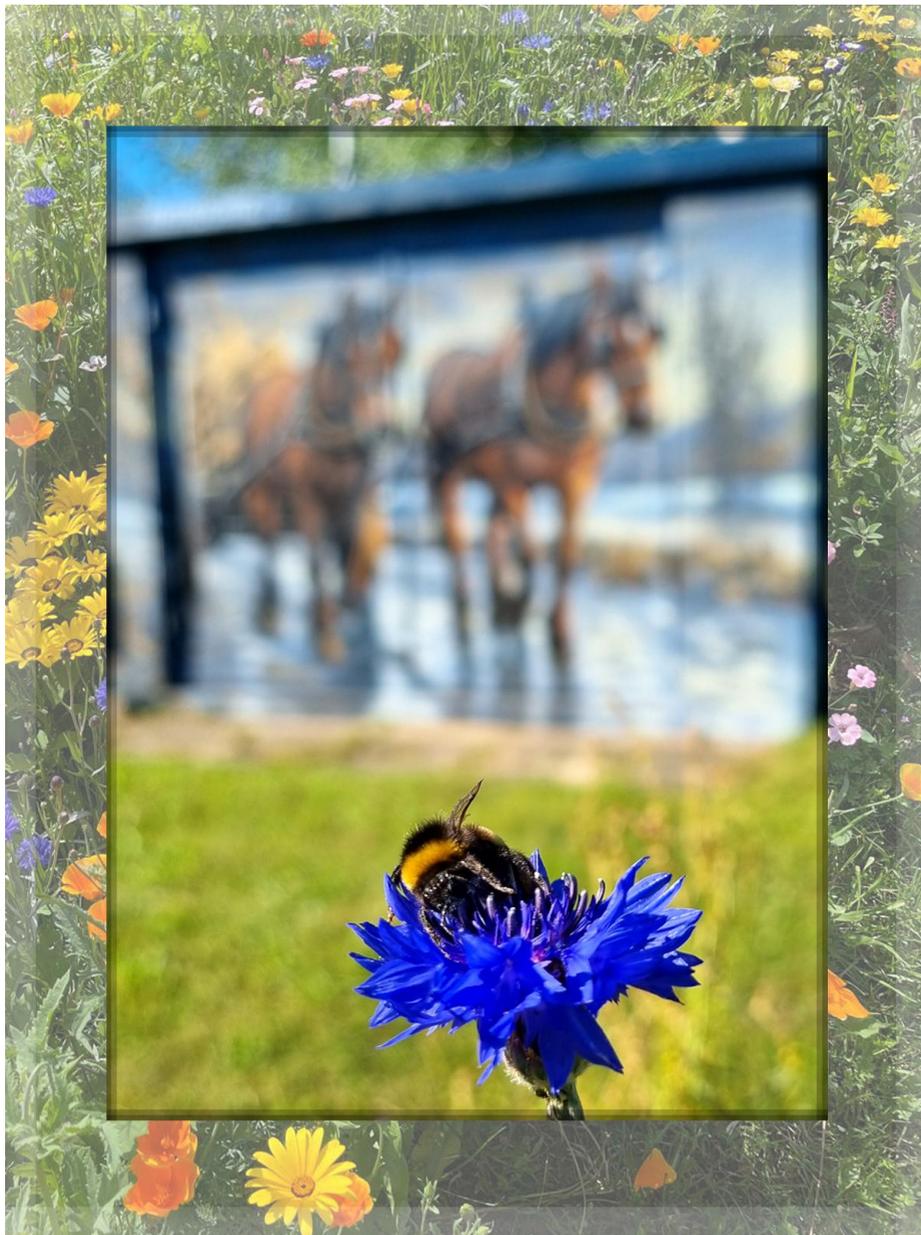


SchnakenBeker DorfBlatt

--- Ausgabe 7 ----- Sommer 2025 ---





Inhalt

Grußwort des Bürgermeisters.....	4
Aus den Ausschüssen.....	5
Bau- und Wegeausschuss	5
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport	7
Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender 2025	8
Fortsetzung: Grundsteuerreform in Schnakenbek Warum noch einmal neue Bescheide?	9
Kommen sie oder kommen sie nicht? – Windkraftträder in und um Schnakenbek	11
Spraykunst in Schnakenbeks Mitte	20
Artenreiche Blumenwiesen.....	24
Ruheforst.....	25
Family Superheroes	26
Neu in Schnakenbek: Unser WhatsApp-Kanal	29
foodsharing in Schnakenbek	30
Yin Yoga & Klangreise in Schnakenbek.....	31
Wir suchen Verstärkung!.....	34
Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen	35
Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek	35
150 Jahre Feuerwehr Lauenburg	35
Anwärterabschlussprüfung in Dalldorf	37
Förderverein - Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek.....	38
Informationen aus der Kapellengemeinde	40
Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V.	42
Schnakenbeker Carnevalsverein	44



Kindergarten Elbspitzen Abschied mit Glitzer und Mut: Sommerfest bei den Elbspitzen	45
Was war sonst noch so los?	47
Flohmarkt vom Landfrauenverein	47
Fröhliches Kinderfest mit Mitmachkonzert von Olli Ehmsen.....	48
Ein stimmungsvoller Nachmittag auf dem Sandkrughof Seniorenfeier am 26. Juli 2025	50
Jetzt sind Sie gefragt	52
Versorgerliste - wichtige Rufnummern	53
So erreichen Sie die Gemeindevertretung.....	54
Kontakt - Vereine und Einrichtungen.....	55
Termine und Veranstaltungen.....	60
Schlusswort.....	63
Termine und Veranstaltungen.....	64

Christian Block
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)



- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Schornsteine
- Energieausweise
- Vermittlung von Kaminholz / Pellets
- Kaminofenreinigung



Papenkamp 5 Tel.: 0 41 53 - 55 98 11
21481 Schnakenbek Mobil: 0160 - 97 90 18 98
schornsteinfegerblock@gmx.de

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Schnakenbekerinnen, liebe Schnakenbeker,

Sommerzeit! Für viele Familien bedeutet dies auch Urlaubszeit. Ich wünsche allen eine erholsame Zeit im Kreise der Liebsten.

Für viele beginnt nach den Sommerferien ein neuer aufregender Lebensabschnitt. Hier wünsche ich allen Erstklässlern eine schöne Einschulung und einen tollen Start in die Schulzeit. Allen, die eine Ausbildung anfangen, wünsche ich viel Erfolg und gutes Gelingen.

In Bezug auf die mögliche Elbquerung sollte im September die bevorzugte Variante vorgestellt werden. Ein genauer Termin steht jedoch noch nicht fest. Der Vortrag wird aber wieder live im Gemeindehaus übertragen. Sie können aber natürlich auch der Veranstaltung persönlich in Lauenburg beiwohnen. Sobald der genaue Termin feststeht, werden wir das über die üblichen Wege, wie z.B. Schaukästen und Internet, bekannt geben.

Die Nachbargemeinden Krukow und Juliusburg haben das Thema Windkraft vorangetrieben und entsprechende Beschlüsse gefasst. Auch die Gemeinde Schnakenbek hat für das eine Windkraftrad auf Schnakenbeker



Gebiet auf der letzten Sitzung einen Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Zu diesem Thema werden Sie auf den folgenden Seiten umfassend informiert.

Bedanken möchte ich mich in dieser Ausgabe bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Alle bringen sich mit großem Einsatz ein und dadurch können wir für die Gemeinde und die Gemeinschaft tolle Ergebnisse erzielen. Das ist nicht selbstverständlich und macht mich besonders stolz auf das gesamte Team. Dankeschön!!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Spätsommer! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister,
André Lipaj



Aus den Ausschüssen

Bau- und Wegeausschuss

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

auch in dieser Ausgabe wollen wir euch wieder weitgehend auf den neuesten Stand bringen.

Für die geplanten Bau- und Instandsetzungsarbeiten der Regenentwässerungsleitung Bektal sowie der Regenentwässerungsleitung Krüzener Weg lagen uns Angebote vor, die nach Empfehlung des Bauausschusses durch die Gemeindevertretung beschlossen wurden und mittlerweile erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Der Krüzener Weg wurde bis dato nur im oberen Bereich instandgesetzt. Hierbei handelt es sich um eine Versuchsstrecke einer neuen Methode der Randstreifenbefestigung. Falls sich diese Art als gut erweist, würden weitere Baumaßnahmen folgen. Die Instandhaltung kostet die Gemeinde jedes Jahr sehr viel Geld. Von daher versuchen wir auf diesem Wege, die bestmögliche und langlebigste Variante zu ermitteln.

Die Neugestaltung des Bereichs Bushaltestelle Twiete ist noch nicht ganz fertig. Die neuen Beete sind sehr gut

angekommen und wir haben sehr viel Lob geerntet. Danke dafür! Leider hat uns in der Wachstumsphase die Trockenheit ein wenig zu schaffen gemacht. Mal sehen, wie es nächstes Jahr wird.

Für die Laubsammelaktion konnte bisher noch keine Einigung gefunden werden, wie es weitergeht. Wir werden aber zeitig darüber in den Aushängen informieren.

Der Bauhof bekommt einen neuen Dreiseiten-Kipphanhänger, um unnötiges Hin- und Herfahren zu reduzieren. Bisher konnte Grünabschnitt nur mit der Traktorschaukel oder einem geliehenen Anhänger abtransportiert werden. Des Weiteren wurde ein neuer Mann-Korb angeschafft, um sicher in Höhen zu arbeiten. Bisher musste das auch immer mit einer Leihgabe abgedeckt werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die jahrelange Bereitstellung durch Familie Buhk!

Der Spielplatz zur Koppel hat eine neue Sandkiste sowie zwei neue Bänke bekommen, die jetzt auch im Schatten

stehen und nicht mehr in der prallen Sonne. Für nächstes Jahr sollte der Bauausschuss der Gemeindevertretung noch ein schönes Spielgerät empfehlen, da der Spielplatz in der jetzigen Form alles andere als einladend wirkt, wie wir finden.

Die teilweise verrotteten oder schon fehlenden Grabenbegrenzungspfeiler an der Straße Zur Koppel wurde durch neue langlebige Pfeiler mit Reflektoren ausgetauscht.

An der Lagerhalle der Feuerwehr gibt es ein neues Schaufenster, in dem es was zu entdecken gibt. Unser Carnivalsverein hat die Chance gleich ergriffen und eine schöne Geburtstagsausstellung mit vielen schönen, alten und neuen Erinnerungen dekoriert. Schaut

mal vorbei! In der Zukunft sollen diese Schaufenster wechselnde Ausstellungen für unsere Vereine sowie u.a. die Geschichte unseres Dorfes beherbergen.

Auf Wunsch vieler Gemeindemitglieder wird die Tempomessanlage, die jahrelang im Glüsing verweilte, nun vom Bauhof an den verschiedensten Stellen im Dorf platziert.

Das war es wieder vom Bau- und Wegeausschuss und wir wünschen allen Schnakenbekerinnen und Schnakenbekern einen schönen Restsommer und einen zauberhaften Herbst. (SGi)

Ihr Bau- und Wegeausschuss



Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Der Sozialausschuss freut sich, über einen weiterhin starken Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft berichten zu können. Zahlreiche Begegnungen, gegenseitige Unterstützung im Alltag sowie eine rege Teilnahme an gemeindlichen Veranstaltungen zeigen, dass unser Dorfleben von Gemeinschaftssinn und Engagement geprägt ist.

Der Sozialausschuss beschäftigt sich aktuell mit der Gestaltung und Nutzung des Gemeinderaums. Ziel ist es, diesen noch einladender und funktionaler zu gestalten, um ihn als Treffpunkt für verschiedene Gruppen und Veranstaltungen besser nutzen zu können.

Auch in diesem Jahr plant der Sozialausschuss den lebendigen Adventskalender, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreut hat. Jeden Abend im Advent wird wieder ein Fenster im Dorf geöffnet – begleitet von Musik, Geschichten oder einem kleinen Umtrunk. Dieses Format bringt Menschen auf unkomplizierte Weise zusammen und schafft in der Vorweihnachtszeit eine besondere Atmosphäre.

Der Sozialausschuss bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch ihre Beteiligung, Unterstützung und Ideen zum Gelingen des Dorflebens beitragen. Gemeinsam schaffen wir ein lebendiges, offenes und unterstützendes Miteinander. (KHa)

Ihr Sozialausschuss



Mitmachen beim Lebendigen Adventskalender 2025

Wer öffnet seine Tür?

Der Advent ist eine besondere Zeit – eine Zeit der Erwartung, der kleinen Lichter in dunklen Tagen, der Besinnung und Begegnung. Inmitten des vorweihnachtlichen Trubels lädt der lebendige Adventskalender dazu ein, für einen Moment innezuhalten.

An jedem Abend vom 1. bis 24. Dezember öffnet sich irgendwo in unserer Gemeinde / Nachbarschaft ein „Türchen“. Menschen gestalten einen kleinen Moment der Wärme: mit einer Geschichte, einem Lied, einem Gebet, Kerzenschein oder einfach einem freundlichen Miteinander.

So entsteht Tag für Tag ein Weg durch den Advent – gemeinsam, lebendig und voller Vorfreude auf Weihnachten.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses besonderen Kalenders zu werden – ob als Gastgeberin oder Gastgeber eines Abends oder als Besucherin oder Besucher. Jede geöffnete Tür ist ein kleines Stück gelebte Gemeinschaft.

Wie kann ich mich anmelden?

Ab dem 01.10.2025 gibt es folgende Möglichkeiten, sich anzumelden:

- telefonisch und per WhatsApp bei Katrin Haralambous unter 0152/09079276 
- per Mail an: sozialausschuss@schnakenbek.de
- online hier: <https://eveeno.com/694580596>

Anmeldeschluss ist der 20.11.2025. Der lebendige Adventskalender wird



dann sowohl auf der Homepage der Gemeinde Schnakenbek als auch an den üblichen Aushängen veröffentlicht.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Anmeldungen und die bevorstehende Adventszeit. (KHa)

André Lipaj
Bürgermeister

Katrin Haralambous
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport

Fortsetzung: Grundsteuerreform in Schnakenbek Warum noch einmal neue Bescheide?

Viele von Ihnen werden sich wahrscheinlich gewundert haben, dass in Schnakenbek vor Kurzem noch einmal neue Grundsteuerbescheide vom Amt versendet wurden – mit mehr oder weniger großen Änderungen der zu zahlenden Grundsteuerbeträge. In der Gemeinde Buchhorst erfolgte dies ebenfalls (hier wurde zusätzlich der Hebesatz für die Gewerbesteuer angepasst), in den anderen Gemeinden des Amtes Lütau wurden bisher keine neuen Bescheide versandt. Doch was sind die Hintergründe?

Wir blicken noch einmal zurück in die Winterausgabe unseres Dorfblattes 2024. Hier berichteten wir ausführlich über die Ermittlung der Grundsteuerwerte, die Festsetzung der Hebesätze und die sich daraus ergebende Steuerzahllast beim einzelnen Grundstückseigentümer. Bereits damals fiel bei der Betrachtung der Hebesatzempfehlungen im Transparenzregister (dies waren Empfehlungen der Finanzverwaltung für die Gemeinden) auf, dass die Übernahme dieser Empfehlung für die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftliche Flächen) in Schnakenbek nahezu eine Verdopplung des Hebesatzes (320 % auf 599 %) bedeuten

würde, bei der Grundsteuer B ging es um eine Steigerung von 320 % auf 368 %. Diese Hebesätze sollten dazu führen, dass das Steueraufkommen der Gemeinde insgesamt vor und nach der Reform gleich hoch sein würde. Über die Hintergründe dieser großen Unterschiede in Schnakenbek konnte zum damaligen Zeitpunkt nur spekuliert werden, es lagen der Gemeinde und der Verwaltung schlichtweg keine Daten und Informationen diesbezüglich vor. Schlussendlich entschied sich die Gemeinde, zunächst die von der Finanzverwaltung vorgegebenen Hebesatzempfehlungen zu übernehmen, allerdings unter der Maßgabe, dass sich Finanzausschuss und Gemeindevertretung nach Vorlage der Daten aus dem ersten Quartal die Hintergründe noch einmal ansehen.

Dieser Maßgabe sind wir gefolgt. Es zeigte sich relativ schnell, dass in Schnakenbek „strukturelle Besonderheiten“ vorlagen, die dazu geführt hätten, dass das Steueraufkommen der Grundsteuer A für die Gemeinde Schnakenbek auch ohne eine Reform deutlich zurückgegangen wäre. Diese strukturellen Besonderheiten wurden



bei der Ermittlung der im Transparenzregister veröffentlichten Hebesatzempfehlungen nicht korrigiert. Die Folge: In Schnakenbek kam es durch die Übernahme der Hebesatzempfehlungen aus dem Transparenzregister insbesondere für Flächeneigentümer von Grundstücken, die mit der Grundsteuer A besteuert wurden, zu erheblichen Mehrbelastungen. Diese überschritten die reformbedingten Verschiebungen der Grundsteuerzahllast zwischen Grundstückseigentümern deutlich. Denn in Summe zahlen in Schnakenbek nur wenige Flächeneigentümer Grundsteuer A. Diese hätten die Mindereinnahmen bei der Grundsteuer A, bedingt durch die „strukturellen Besonderheiten“, also ungerechtfertigt ausgleichen sollen.

Das Ergebnis der Beratungen im Finanzausschuss und in der Gemeindevertretung: Die „neuen“ Hebesätze betragen für die Grundsteuer A 400 % und für Grundsteuer B 380 %. Mit die-

sen Hebesätzen konnten wir die strukturellen Besonderheiten etwas auffangen. Die Gemeinde verzichtet hierdurch allerdings auf Grundsteuereinkommen. Mit einer leichten Anhebung der Grundsteuer B soll dieser Effekt aus Gemeindeperspektive etwas abgemildert werden. Warum über Grundsteuer B? Nach der Reform zahlen auch Grundstückseigentümer, die vor der Reform ausschließlich Grundsteuer A gezahlt haben, Grundsteuer B. Damit beteiligen sich alle an der Kompensation der „strukturellen Besonderheit“ in Schnakenbek. Zudem liegen die Grundsteuerhebesätze nun zumindest in einer ähnlichen Größenordnung wie in den umliegenden Gemeinden. Von einer „gerechten“ Reform kann man dennoch nicht sprechen. Es wird weiterhin Grundstückseigentümer geben, die schlechter gestellt sind. Andere werden besser gestellt sein. Diese reformbedingte Ungerechtigkeit kann auch die Gemeinde nicht vollständig kompensieren. (JHBu/SBi)



Kommen sie oder kommen sie nicht? – Windkraftträder in und um Schnakenbek

Das Thema wird bundesweit diskutiert – und zwar oft sehr kontrovers. Auch in Schnakenbek und seinen Nachbargemeinden gibt es schon länger Überlegungen oder Planungen. Die Rede ist von Windkraftanlagen, offiziell abgekürzt als WKA oder WEA (Windenergieanlagen). Wer sich in der Umgebung von Schnakenbek umsieht, wird sie schnell entdecken: In Lüttau wurde mit 14 Windrädern mit einer Gesamthöhe von ~100 m (68 m Nabenhöhe, 32 m Rotorradius) bereits 2003 der Anfang gemacht. Dort kamen kürzlich 5 weitere Anlagen hinzu, die eine Gesamthöhe von ~176 m haben (Nabenhöhe 105 m, Rotorradius 148 m) und durch ihre großen Rotoren auffallen. 2014 wurden in Wangelau 6 Windräder aufgestellt, die ebenfalls eine Gesamthöhe von ca. 180 m haben, auf denen sich aber kleinere Rotoren drehen. In den zehn Jahren zwischen den Wangelauer WEA und den neuen in Lüttau passierte politisch und rechtlich allerhand, aber auch in den Jahren seit der Jahrtausendwende änderten sich die Bedingungen mehrfach.

Zur besseren Einordnung der heutigen Situation deshalb ein kurzer Rückblick:

Die ersten Windräder waren gebaut, vornehmlich an der Westküste, weitere sollten folgen. Das lief relativ geräuschlos ab, nahm aber spätestens 2008 Fahrt auf. Denn das Land Schleswig-Holstein forderte die Kreise auf, sogenannte „Windeignungsgebiete“ zu benennen. Heute heißen sie „Potentialflächen“. Das sind Gebiete, die aufgrund ihrer Windverhältnisse und auch anderer Faktoren grundsätzlich für eine Windenergienutzung in Frage kommen. Sie stellen die Grundlage für die weitere Planung und die Suche nach konkreten Standorten innerhalb dieser Flächen dar. Doch im Gegensatz zur heutigen Regelung galt vor über 15 Jahren: Außerhalb der Windeignungsflächen durften keine WEA gebaut werden. Das führte zu rechtlichen Auseinandersetzungen, das Oberverwaltungsgericht kassierte die Regelung des Landes und forderte zu neuen gesetzlichen Handhabungen auf. Inzwischen war in zahlreichen Gemeinden der Kampf für und gegen Windenergieanlagen entbrannt. So wurde 2010 in Krukow ein Bürgerentscheid gefordert, ebenso in Juliusburg. Das veranlasste das „Hamburger Abendblatt“ im Januar 2010 zur Schlagzeile: „Wer

Wind ernten will, riskiert Sturm“. Auch die Gemeindevertretung Schnakenbek befasste sich mehrfach mit dem Thema, konkrete Beschlussfassungen waren jedoch nicht notwendig. Um einen völligen Wildwuchs zu verhindern, rief das Land ab 2015 bis 2019 ein Moratorium aus, um Zeit für neue Verhandlungen und Entscheidungen zu gewinnen. Nur in Ausnahmefällen, z.B. bei bereits genehmigten Verfahren, wurden neue Anlagen errichtet. Im Jahre 2016 wurde der Regionalplan fortgeschrieben. Für Schnakenbek und Umgebung waren mehrere Flächen als geeignet vorgesehen (siehe Bild 1).

Bereits 2013 wurde die Gesellschaft „Windpark Avendorfer Heide“ gegründet, die die Errichtung mehrerer WEA auf einer Fläche nördlich von Schnakenbek plante. Inzwischen gab es die Gebietskennzeichnung „Vorrangfläche“. Auf diesen Flächen hat die Nutzung der Windenergie absolute Priorität. Will eine Gemeinde dort ein Neubaugebiet ausweisen, eine Solarenergieanlage bauen oder andere Veränderungen im Flächennutzungsplan herbeiführen, würde die Nutzung für WEA immer Vorrang haben. Die tatsächliche Errichtung von Windkraftanlagen innerhalb eines Vorranggebietes

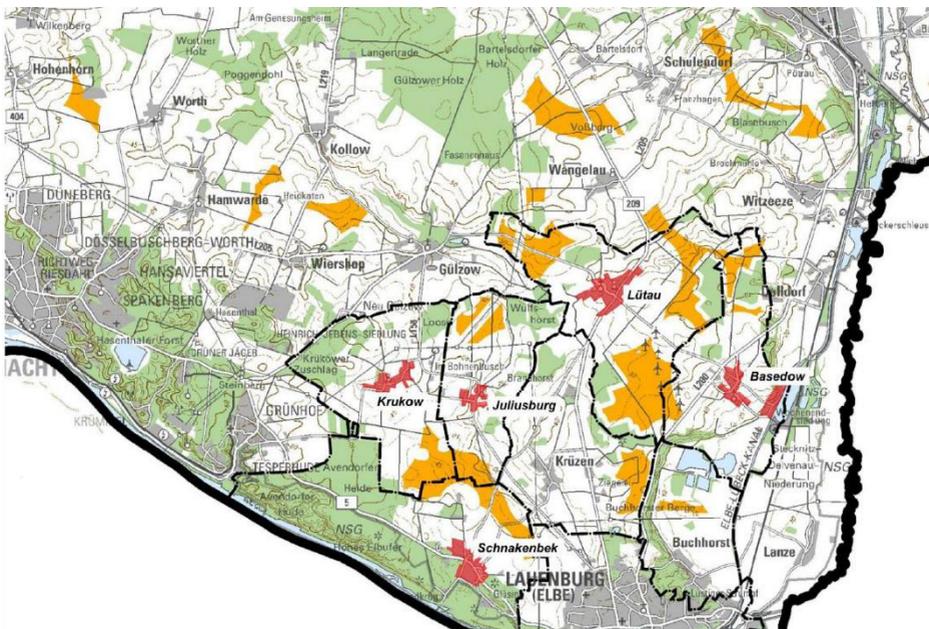


Bild 1: Teilaufstellung des Regionalplans vom 17. März 2016 (gelb = Windeignungsgebiete)

ist jedoch weiterhin von Genehmigungsverfahren abhängig, die unter anderem Lärm- und Schattenwurfvorgaben berücksichtigen.

2017 wurde in Krukow die Planung vorgestellt, die auch Schnakenbek betraf. Dabei wurde ausschließlich das Vorranggebiet aufgeführt. Wenn man beide Karten vergleicht, sieht man, dass zwischen Windeignungsflächen (heute: Potentialflächen) und Vorrangflächen große Unterschiede bestehen können (siehe Bild 2).

Zu der Zeit änderte sich die Vergütung für den eingespeisten Strom: Während es vorher garantierte – sehr hoch angesetzte – Preise über den Zeitraum von 20 Jahren gab, finden seit 2017 Ausschreibungen über die Bundesnetzagentur statt und den Zuschlag erhält jeweils der Betreiber mit dem niedrigsten Gebot. Die Dringlichkeit der Errichtung neuer WKA stieg in den letzten Jahren rasant an: Mehr Wärmepumpen ersetzen die bisherigen mit fossilen Brennstoffen betriebenen Energieerzeuger, auf den Straßen fahren immer mehr E-Autos, auch die Di-

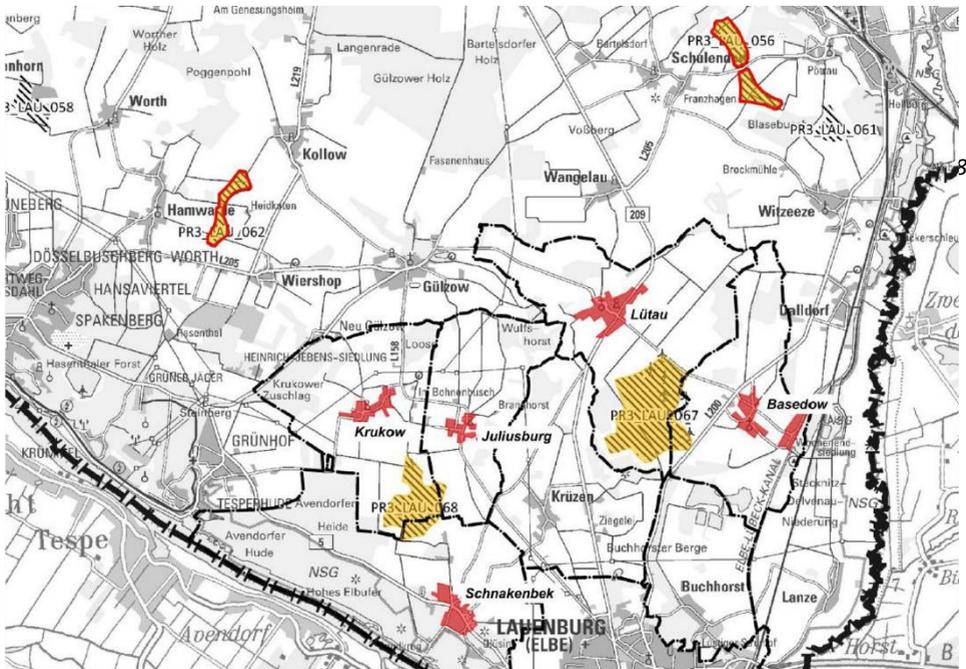


Bild 2: Krukower Planung von 2017: Vorranggebiet für Windenergienutzung PR3_LAU_068

igitalisierung fordert ihren Strom-Tri-
but. Die politische Mehrheitslage und
energiwirtschaftliche Entwicklung
verstärkte den Trend weg von Kohle
und Kernenergie und erhöhte den
Druck auf die erneuerbaren Energien.
Deshalb verlangt der Bund von jedem
Bundesland, ausreichende Flächen für
die Windkraft auszuweisen. Schleswig-
Holstein prescht derzeit voran und hat
sich folgende Ziele gesetzt: Bis zum
31.12.2027 sollen 2,0 % der
Landesfläche mit Wind-
kraftanlagen bestückt sein
(gefordert war das eigent-
lich erst für 2032), gleich-
zeitig sollen bis Ende 2027
sogar 3% der Landesfläche
als Vorrangflächen ausge-
wiesen werden. Bis 2030
sollen 15 Gigawatt instal-
lierte Leistung für Wind-
kraft an Land realisiert sein.
Das Land überprüfte die
bisherigen Potential- und
Vorrangflächen und veröf-
fentlichte am 29. Juli 2025
die Teilfortschreibung der
Regionalpläne. Hier wer-
den zum einen die Potenti-
alflächen ausgewiesen,
zum anderen die Vorrang-
flächen. Dass die Potenti-
alflächen, also die für WEA

grundsätzlich geeigneten Bereiche,
manchmal nicht annähernd mit den
Vorrangflächen korrelieren, zeigt als
drastisches Beispiel die Nachbarge-
meinde Lütau. Hier stehen bereits 19
Anlagen, die 6 in Wangelau liegen in
guter Sichtweite. Wenn man die Po-
tentialflächen betrachtet, wäre Lütau
künftig komplett von WEA umgeben
(siehe Bild 3).

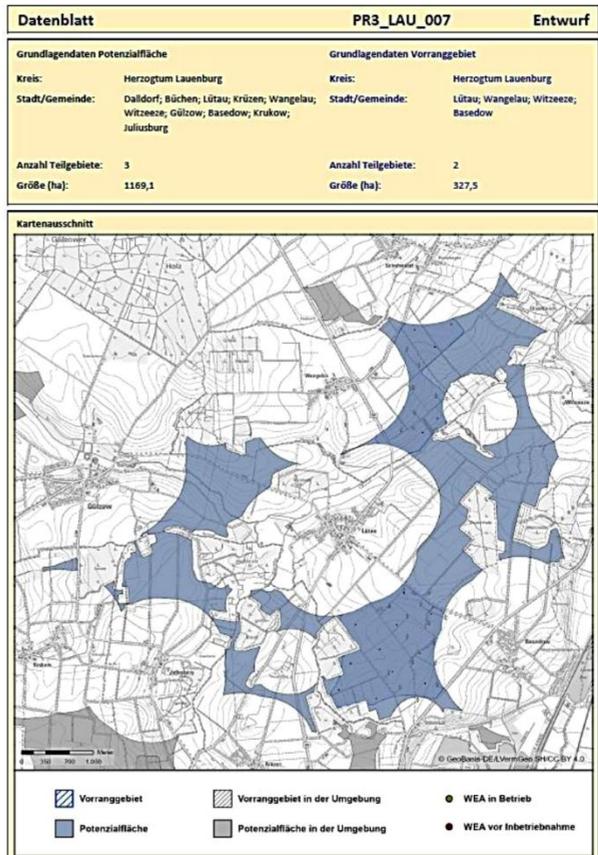


Bild 3: Windkraft-Potentialflächen umzingeln Lütau

Das wurde in der Landesplanung jedoch berücksichtigt. Viele *Potentialflächen* werden als wenig oder gar nicht geeignet angesehen, weil „Umzingelung“ droht, weil dort bisher keine anderen Anlagen stehen, weil Großvogelbestände gefährdet sind, weil Kiesabbau Vorrang hat, weil die Abstände zu Siedlungsbereichen nicht eingehalten werden können usw. Anders sieht das mit den *Vorrangflächen* aus, auf denen die Errichtung von WEA praktisch erwartet wird.

Soweit also die bisherige Entwicklung in Sachen Windkraft..

Doch was hat das mit Schnakenbek zu tun? Die Antwort: sehr viel!

Am 24. Juli 2025 stellte die Firma UKA (Umweltgerechte Kraftanlagen) in einer öffentlichen Gemeindevertreter-sitzung die Planung vor, die auf den erwarteten Potentialflächen nördlich und westlich von Schnakenbek beruht. Nach eigenen Angaben wurde das bundesweit tätige Unternehmen 2022 von einem Landbesitzer aus Krukow auf das Gebiet hingewiesen und mit der Planung beauftragt. Dabei ging man offensichtlich von der Potential- und der Vorrangfläche aus dem Jahr 2018 aus (Bild 4).

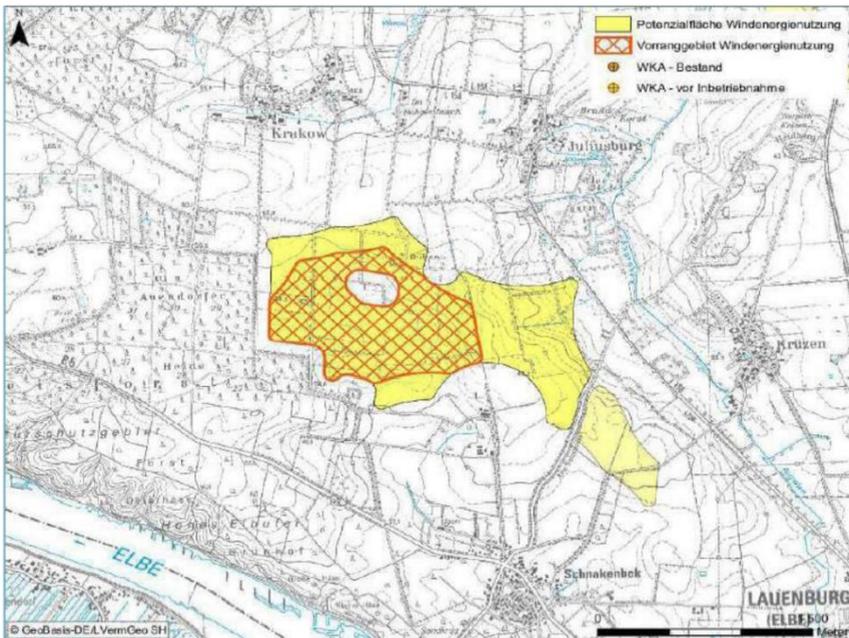


Bild 4: Potential- und Vorrangflächen im Jahr 2018

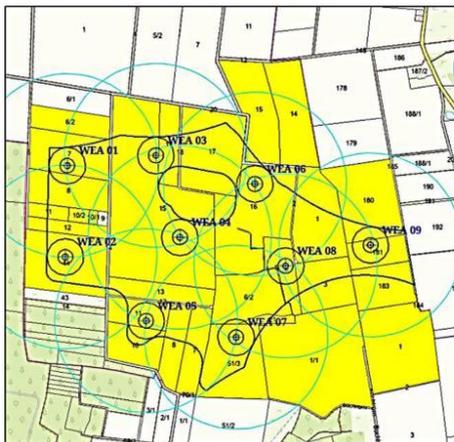
Doch bereits 2019 ließ sich im Waldgebiet Avendorfer Heide ein Seeadler nieder. Während es vorher in einer Konfliktanalyse lediglich hohe Konflikt Risiken bezüglich der Kriterien „Abstandsbereich um Siedlungsgebiete“ und „Beeinträchtigungsgebiete für Großvögel“ und ein mittleres Risiko für einen „Radius von 5 km um bedeutende Stadtsilhouetten“ (gemeint ist das Stadtbild der Altstadt von Lauenburg) gab, veränderten der Adler wie auch die Rotmilane die Kriterien. Denn „windkraftsensibile Großvögel“ bedingen Abstände der WEA: Weißstorch-nester 1000 m, Rotmilane 1500 m und Seeadler 2000 m. Das Landesamt kam deshalb im selben Jahr zu folgender Entscheidung:

Die Abwägungsentscheidung nach Ende der ersten Anhörung muss geändert werden. Die Fläche liegt jetzt voll innerhalb des potenziellen Beeinträchtigungsbereiches um einen Seeadlerbrutplatz. Es handelt sich um eine bestätigte Neuansiedlung. Da es auf der Fläche

keinen Bestandwindpark gibt, kommt die im Plankonzept beschriebene Möglichkeit, dass eine Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 2 Nr. 5 BNatSchG in Aussicht gestellt werden kann, nicht in Frage. Die Fläche wird daher im 3. Entwurf wieder gestrichen. (18.12.2019 / Abwägungsbereich für die Windenergienutzung PR3_LAU_068, 3. Entwurf)

Die aktuelle Planung des Unternehmens UKA sieht allerdings anders aus. Hierin sind 9 Windräder enthalten, von denen jeweils eines auf dem Gebiet von Schnakenbek (die südlichste WEA) und Juliusburg (die östlichste WEA) liegt, die anderen auf Krukower Grund (Bild 5).

Bezüglich der Größe der Windkraft-räder stellt UKA alle in der Umgebung befindlichen in den Schatten: Gebaut werden soll der Typ Nordex N175 6.8,



9x Nordex N175 6.8
Narbenhöhe 179 m

100% Flächensicherung

4. Änderung des FNP
„Windpark Krukow“ ist mit der Gemeinde Krukow in Abstimmung.



Bild 5: Planung Windpark Krukow (aus einer Präsentation von UKA)

der eine Gesamthöhe von 265 m aufweist (Nabenhöhe 179 m, Rotordurchmesser 175 m). Zum Vergleich siehe die Angaben zu den Lütauer Anlagen oben im Text. Die Landesplanung sieht keine Höhenbegrenzungen vor, als Referanzanlage wird seit 2024 eine WEA von 200 m Gesamthöhe bei einem Rotordurchmesser von 150 m aufgeführt, die allerdings nicht verbindlich ist. Wie diese Anlagen nördlich und westlich von Schnakenbek aussehen würden, verdeutlicht Bild 6.

Die Gemeindevertretung diskutierte in der Sitzung am 24. Juli 2025, in der das Unternehmen UKA seine Planung vorstellte, bezüglich des Vorhabens und der damit einhergehenden Änderung

des Flächennutzungsplanes. Argumentativ spielten natürlich auch die Einnahmemöglichkeiten für die Gemeinde eine Rolle, zudem sind Vorranggebiete so priorisiert, dass eine Verhinderung durch die gewählten Gremien kaum möglich ist. Dem Änderungsantrag wurde mit 5:1 Stimmen stattgegeben.

Doch wenige Tage später, am 29.7.2025, wurden die neuen Regionalpläne vom Land veröffentlicht und das Erstaunen bezüglich des Krukower Windparks war groß: Aus ehemals zwei hohen Konfliktkriterien waren fünf geworden, dem „Freihalteinteresse“ aufgrund bisher noch nicht existierenden WEA wird ein höheres Gewicht eingeräumt und der Seadler-



Bild 6: Visualisierung der geplanten 9 Windräder, unten im Bild Schnakenbek (erstellt von A. Wendt)

horst gebietet 2 km Abstand. Als Vorranggebiet bleibt nur noch eine relativ kleine Fläche übrig, die bei der Planung von UKA kaum eine Rolle spielte. Hinzu kommt, dass von Juliusburger Seite dort ein Solarpark errichtet werden soll, was mit dem Vorrang für die Windkraft kollidiert. Das Bild 7 zeigt die aktuelle Situation auf: Die große blaue Fläche stellt das Potentialgebiet dar, bei dem aber der Seeadlerhorst nicht berücksichtigt ist. Die dunkelblau-schraffierte Fläche ist das Vor-

ranggebiet der aktuellen Landesplanung, das dunkelblau darübergerlegte Feld stellt die geplante Solarparkfläche dar. Die gelbe Fläche ist das von UKA geplante WEA-Gebiet.

Man darf gespannt sein, wie sich die weitere Planung entwickelt. Das Beteiligungsverfahren ist von drei auf zwei Monate verkürzt worden, bis zum 8. Oktober 2025 besteht für alle Bürgerinnen und Bürger sowie für Institutionen Gelegenheit, zu den Entwürfen Stellung zu nehmen. (SBi)

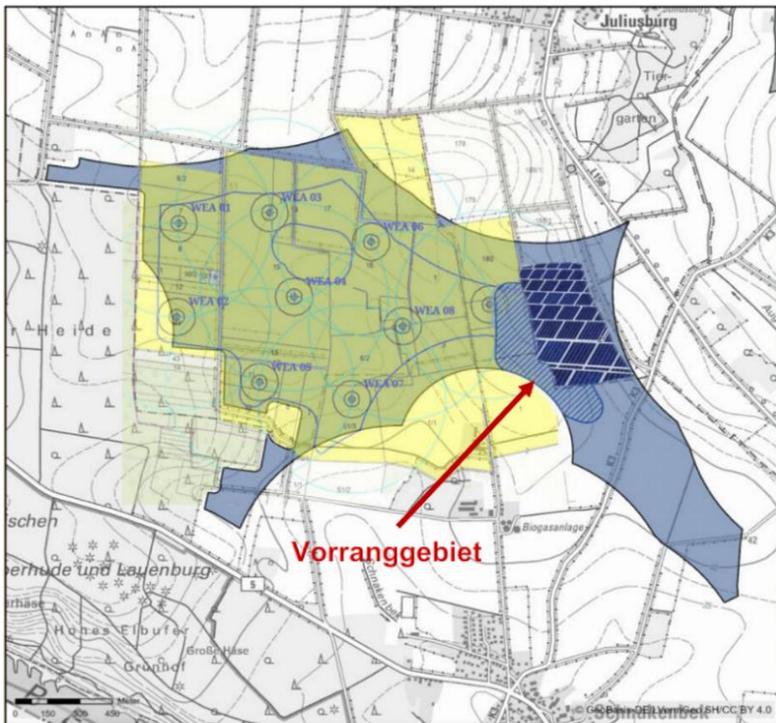


Bild 7: aktuelle Situation nach Veröffentlichung des Regionalplanes III
(Grafik erstellt von A. Wendt)



Der Link zur Seite der Landesplanung:

<https://bolapla-sh.de/>



Der Link zur Seite des Schnakenbeker Gebietes:

https://bolapla-sh.de/pdf/PR3_LAU_002.pdf



Der Link zu den Karten für das Herzogtum Lauenburg:

<https://bolapla-sh.de/file/fd32e7a4-7f99-42eb-926d-3707916a9734/f5d9271b-af03-4fc8-9283-aa5dfc8f2bcb>



Spraykunst in Schnakenbeks Mitte

Wahrscheinlich haben schon viele Bewohner wie auch Durchfahrende bemerkt, dass Schnakenbek ein neues Kunstwerk aufzuweisen hat. An der Gasverteilerstation zwischen der Alten Salzstraße und Am Keil prangt seit einigen Wochen ein Spray-Bild, das nicht nur legal entstanden ist, sondern auch künstlerisch einiges zu bieten hat. Und das Wunderbare für die Gemeinde: Es ist kostenlos gewesen. Zu verdanken haben wir den „Eyecatcher“ der Schleswig-Holstein Netz GmbH, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die meist tristen Gas- und Stromhäuschen oder -kästen in Szene zu setzen.

So gab es im zeitigen Frühjahr die Anfrage, ob auch Schnakenbek Interesse an der Aktion habe. Natürlich hatten

wir! Sascha Gierke war der Ansprechpartner und gab der Gemeindevertretung die Aufgabe, Motive oder Themen zu benennen. Es gab mehrere Vorschläge. Durchsetzen tat sich das Thema „Salzstraße“, da der Bezug Schnakenbeks zum alten Transportweg von Lüneburg nach Lübeck klar gegeben ist. Zudem trägt ja auch die benachbarte Straße nicht nur den Namen, sondern hält im nördlichen Bereich den historischen Charakter mit seiner Pflasterung aufrecht. Daniel Finck holte seinen digitalen Zauberkasten hervor, brachte noch ein wenig KI mit ins Spiel und erstellte ein phantastisches Motiv mit einem Pferdegespann, das eine Frachtkutsche voller Salzsäcke zieht. Und damit alle Beteiligten eine klare Vorstellung bekamen,



Daniels Motiv-Vorschlag konnte direkt übernommen werden.

projizierte er sein Ergebnis auf ein Foto des Gashäuschens. Die Kommunalmanagerin von SH-Netz, Petra Lüning, war richtig angetan, dass eine Gemeinde nicht nur ein Thema benennt, sondern gleich die Motive mitliefert und das Ganze in eine Projektion überträgt. Bei der Erstellung des Kunstwerks teilte sie mit, dass sie das in dieser perfekten Form noch nicht erlebt habe.

Den Auftrag erhielten die Sprayer der Firma „HIGHLIGHTZ.“ aus Bonn, die gleich für mehrere Wochen in den Norden zogen, um verschiedene Aufträge der SH-Netz zu verwirklichen. Sie

konnten Daniels Vorgaben fast eins zu eins übernehmen. An die östliche Stirnseite des Häuschens wurde ein Rotmilan als Motiv gesprayt, an der westlichen prangt das Wappen von Schnakenbek. Die beiden Graffiti-Künstler Simon Horn und Manuel Pflüger gingen professionell vor, wie auch die Fotos zeigen. Dabei kam eine große Menge an Spraydosen zum Einsatz.

Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und ist ein Hingucker an der Hauptstraße Schnakenbeks. Auch Petra Lüning war davon fasziniert und lobte zurecht Planer und Ausführende.



Reichlich Auswahl an Spraydosen: Profi-Sprayer der Firma „HIGHLIGHTZ.“ bei der Arbeit



Ein Rotmilan entsteht.



Künstler, Planer und Organisatoren: (von links nach rechts): Simon Horn, Manuel Pflege von HIGHLIGHTZ, Sascha Gierke, Bürgermeister Andre Lipay, Daniel Finck, Managerin Petra Lüning



Vorher



digitaler Entwurf



Umsetzung

Artenreiche Blumenwiesen

Den meisten von Ihnen sind bestimmt schon die neu angelegten Blumenwiesen aufgefallen. Entlang der B5 von der Bushaltestelle Twiete bis zum Keil sind mehrere Blühflächen entstanden.

Sie bieten vielen Insekten und Kleintieren ein Zuhause und eine Nahrungsquelle. Wer etwas genauer hinguckt, kann sehen, wie Hummeln, Schmetterlinge, Bienen sich erfreuen und von Blüte zu Blüte fliegen. (ALp)



Ruheforst

Seit meinem letzten Bericht ist fast ein Jahr vergangen und so habe ich mich nach dem Sachstand erkundigt, um Ihnen eventuell Neues berichten zu können.

Vielleicht erinnern Sie sich, dass ich berichtete, dass im Jahr 2022 durch den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein eine rechtliche Prüfung aller kommunalen Begräbniswälder stattfand und eine Überprüfung sowie Anpassung des Vertrages zwischen den Kreisforsten und dem Land notwendig wurde. In der Zwischenzeit ist nun leider nicht viel passiert. Nach Aussage von Frau Kohn vom Fachdienst Kreisforsten des Herzogtum Lauenburg mit Sitz in Fredeburg wurden die rechtlichen Rahmenbedingungen zum 1.1.2025 neu festgelegt. Mehr nicht. Die Kreisforsten ständen aber im Kontakt mit dem Team Waldbestattung der Landwirtschaftskammer SH, um die Planung voranzubringen. Wir müssen uns also noch gedulden, bis es dazu kommen wird, dass auch die Gemeinde Schnakenbek mit einbezogen

wird in die Planung und Organisation unseres Schnakenbeker Ruheforstes.



Alles Schöne in der Welt beruht auf Geduld, braucht Zeit und Vertrauen, hat Erich Kästner geschrieben. Üben wir uns also in Geduld und bleiben wir alle möglichst lange gesund und munter! (ALa)

Family Superheroes

Die Family Superheroes UG bietet derzeit anerkannte Entlastungs- und Betreuungsleistungen nach § 45a SGB XI im Raum Schnakenbek und Umgebung an.

Aktuell absolviert Frau Khawaja eine Weiterbildung zur Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI mit Zusatzqualifikation in Sterbe- und Trauerbegleitung.

Zukünftig ist geplant, das Angebot um Assistenzleistungen nach § 78 SGB IX zu erweitern, insbesondere für die Begleitung und Unterstützung von erwachsenen Menschen mit Behinderung. Gespräche mit der Eingliederungshilfe hierzu laufen bereits.

Kontakt:

Family Superheroes UG – Freschta Khawaja

Telefon: 04153 5670879 · Mobil: 0176 30313110

E-Mail: info@familysuperheroes.de

www.familysuperheroes.de





Family Superheroes

Your smile is my smile

Herzliche Unterstützung im Alltag

– Betreuung und Entlastungsdienst für Angehörige

Individuelle Hilfe für Kinder, Erwachsene und Senioren mit Unterstützungsbedarf – in Schnakenbek, Geesthacht, Lauenburg & Umgebung (Umkreis 25 km)



Für wen wir da sind:

- Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen
- Pflegebedürftige mit anerkanntem Pflegegrad
- Senioren mit altersbedingten Einschränkungen
- Angehörige, die Entlastung wünschen
- Menschen ohne Pflegegrad (Privatzahler)

Unsere Leistungen:

- Alltagsbetreuung und Unterstützung im Alltag
- Hilfe im Haushalt: Kochen, Reinigen, Einkaufen
- Verhinderungspflege bei Krankheit, Beruf oder Urlaub der Angehörigen
- Individuelle Betreuung – zuverlässig, empathisch, persönlich
- Entlastungsdienst für Angehörige
- Leistungen nach § 45a SGB XI
- Direkte Abrechnung mit der Pflegekasse ab Pflegegrad 1
- Unsere Angebote stehen auch Selbstzahlern offen

Die Family Superheroes UG ist durch das Landesamt für soziale Dienste Schleswig-Holstein (LAsD) anerkannt.



Your smile is my smile

familysuperheroes.de

Über mich

Ich bin staatlich anerkannte Erzieherin mit über 10 Jahren Erfahrung in der Betreuung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Aktuell erweitere ich meine Qualifikation durch eine Weiterbildung zur Betreuungskraft nach §§ 43b, 53b SGB XI mit Zusatzqualifikation in Sterbe- und Trauerbegleitung.

Herz, Respekt, Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit, Fachwissen und eine Begegnung auf Augenhöhe prägen meine Arbeit.

„Your smile is my smile“ – Ihr Lächeln ist mein Antrieb.

Kontakt

Freschta Khawaja – Family Superheroes UG

Bektal 21, 21481 Schnakenbek

Telefon: 04153 5670879

Mobil: 0176 30313110

E-Mail: info@familysuperheroes.de

Flexible Betreuung – auch abends und am Wochenende

Unsere Betreuungszeiten sind flexibel gestaltet:

- Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Abend- und Nachtbetreuung sowie Wochenendtermine sind nach individueller Absprache möglich.

Kostenloses & unverbindliches Beratungsgespräch

**Rufen Sie uns an – wir beraten Sie individuell
und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.**



Neu in Schnakenbek: Unser WhatsApp-Kanal – immer bestens informiert!



Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker, ich freue mich, euch den neuen WhatsApp-Kanal „Schnakenbek“ vorzustellen! In unserem schönen Dorf passiert viel – Veranstaltungen, Flohmärkte, Termine, wichtige Neuigkeiten oder kleine Mitteilungen aus dem Alltag. Damit künftig niemand mehr etwas verpasst, gibt es jetzt diesen praktischen Kanal als Ergänzung zu unserer bewährten Facebook-Gruppe.



Scan me



Warum ein WhatsApp-Kanal?

Viele von uns nutzen WhatsApp täglich. Um die Infos und Termine rund um Schnakenbek noch besser zu verbreiten, habe ich diesen Kanal ins Leben gerufen.

Die Idee entstand ganz spontan nach dem Flohmarkt der Landfrauen. Dort wurde gesagt, dass die Werbung zu kurz kam und viele deshalb nicht informiert waren. Das wollte ich ändern!

Wie werde ich Mitglied?

Scanne einfach den QR-Code, der euch direkt in den WhatsApp-Kanal „Schnakenbek“ führt. So verpasst ihr keine Neuigkeit mehr und seid immer bestens informiert.



So funktioniert's:

Der Kanal wird privat betrieben, bisher als One-Woman-Show. Die Beiträge werden gesammelt und weitergeleitet. Wichtig: Im Kanal gibt es keine Diskussionen oder direkte Antworten – lediglich die Möglichkeit, mit Emojis zu reagieren. So bleibt alles übersichtlich und konzentriert sich auf das Wesentliche: Information. Eure Beiträge, Wünsche oder Anregungen könnt ihr ganz einfach per E-Mail schicken an: **schnakenbek-info@web.de**. Je nach Thema werden die Infos dann hier im WhatsApp-Kanal und gegebenenfalls auch in der Facebook-Gruppe geteilt – so erreichen wir möglichst viele Menschen.

Ich freue mich auf eure Teilnahme und darauf, gemeinsam unser Dorfleben noch lebendiger und besser zu vernetzen. Nutzt den Kanal, um informiert zu bleiben – unkompliziert, schnell und direkt auf euer Handy.

Julia Engelhard

foodsharing in Schnakenbek

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker,

jedes Jahr landen unzählige Lebensmittel im Müll, obwohl sie noch verwertbar wären.

Als ehrenamtlicher „foodsharer“ aus Schnakenbek rette ich regelmäßig solche Lebensmittel aus Betrieben, die diese nicht mehr verkaufen können. Diese Lebensmittel werden von mir kostenlos zur Verfügung gestellt und weitergegeben.

foodsharing ist kostenlos und nicht kommerziell, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Ziel ist es, verwertbare Lebensmittel vor der Tonne zu retten. Da dort oft recht viel zusammenkommt, suchen wir bedürftige Menschen oder Menschen, die gegen

diese Verschwendung sind und das Interesse haben, uns etwas abzunehmen.

Wer Bedarf und Interesse hat, Verschwendung zu vermeiden, kann sich gerne bei mir, Michael Pellny, melden.

Eine WhatsApp-Gruppe wäre auch vorhanden.

Tel. 0152 28530508.

Noch mehr Informationen findet ihr unter <https://foodsharing.de/>



Yin Yoga & Klangreise in Schnakenbek

Wir sind Dana und Silvana und laden Dich herzlich zum Yin Klang ein - einem besonderen Entspannungsabend im CoWorking.

Dich erwartet eine Kombination aus Yin Yoga und Klang:

eine Einladung, zur Ruhe zu kommen, Dich selbst zu spüren und die heilsame Wirkung der Klänge zu erfahren.

In achtsamer Verbundenheit möchten wir einen Raum öffnen, in dem Entspannung und Klang zu einer wohltuenden Auszeit für Dich werden dürfen.

DANA



SILVANA



TIME TO RELAX

**Eine besondere Zeit für Dich
am Freitagabend**

YINKLANG

**Yin Yoga & Klangreise
im Co-Working - Schnakenbek**



TIME TO RELAX

Termine

18.07.2025

26.09.2025

07.11.2025

19.12.2025

von 17:30 bis 19:30 Uhr

Ausgleich 45 EUR pro Abend

DANA



SILVANA



Information und Anmeldung unter: info@yoga-mit-dana.de



Wir suchen Verstärkung!



Für unser Team "Gemeindearbeiter/Bauhof"

Die Aufgaben umfassen:

Grünflächenpflege, Mäharbeiten, Ausbesserungsarbeiten
an den Wegen und Straßen, Spielplatzunterhaltung.

Die Führerscheinklasse T

(großer Traktorenführerschein, wäre wünschenswert).

Die Einstellung erfolgt auf Minijobbasis

Die monatliche Arbeitszeit beträgt maximal 41 Std.

Die Vergütung beträgt bei voller Stundenzahl
556 Euro pro Monat.

Bei Interesse melden Sie sich bitte
unter 0176/ 24170267 - oder besuchen die
Bürgermeistersprechstunde.

Berichte aus den Vereinen und Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

150 Jahre Feuerwehr Lauenburg

19.07.2025: Die Feuerwehr Lauenburg feierte Mitte Juli ihr 150-jähriges Jubiläum.

Das Jubiläum startete am Freitag mit einem großen Festkommers und über 300 geladenen Gästen. Zahlreiche Redebeiträge gaben einen interessanten Einblick in 150 Jahre Feuerwehr Lauenburg. An dem Kommers nahm unsere Wehrführung teil und überreichte der Wehrführung der Feuerwehr Lauenburg ein Präsent in Form einer Statue eines Feuerwehrmannes.

Für uns startete der Samstag mit der Übernahme der Einsatzbereitschaft für die Feuerwehr Lauenburg. Das HLF startete um 07:30 Uhr mit der eingeteilten Frühschicht in Richtung Lauenburg. Dort angekommen, gab es eine Einweisung in den Tag sowie ein kurzes Kennenlernen der Kameraden aus Boizenburg. Diese füllten den Löschzug für Lauenburg mit einem LF20 und einer DLK auf. Eine Besonderheit war, dass mit den Fahrzeugen

aus Schnakenbek und Boizenburg erstmals ein kompletter Löschzug des Herstellers Rosenbauer in Lauenburgs Straßen unterwegs war.

Gegen 10:00 Uhr traf der Rest der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek in Lauenburg zum Sternenmarsch ein. An drei verschiedenen Orten in Lauenburg versammelten sich zahlreiche



Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus dem Amt Lüttau, von den Feuerwehren Boizenburg und Lauenburg, von den Jugend- und Kinderfeuerwehren aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg sowie von der Schützengilde und der Schifferbrüderschaft Lauenburg, um am Sternen-

marsch teilzunehmen. An der Posthofkreuzung wurden die Marschblöcke zusammengeführt. Von dort aus marschierten alle gemeinsam zum Festplatz im Fürstengarten.

Neben den vielen Mitmachstationen für Kinder gab es ein Platzkonzert. Rund um das Schloss wurde eine große Fahrzeugausstellung mit neuen und seltenen Feuerwehrfahrzeugen sowie KTW, RTW und NEF des Herzogtum Lauenburg Rettungsdienstes präsentiert.

Die Polizeistation Lauenburg hatte ebenfalls einen Infostand und bot zusammen mit den Hundeführern eine sehenswerte Vorführung über die Einsatzmöglichkeiten der Diensthunde.

Gegen 13 Uhr wechselte die Besetzung des HLF. Bis 18 Uhr hatte das HLF keinen Einsatz erhalten und konnte dann einrücken.

Den Tag rundete abends die Blaulichtdisco im Festzelt ab.

Am Sonntag fand ein Frühschoppen für Jung und Alt statt. Die Seevitaler Blasmusik heizte den Gästen ordentlich ein.

Wir bedanken uns bei der Feuerwehr Lauenburg für die stets gute Zusammenarbeit und die gelebte Kameradschaft. Auch in Zukunft wollen wir diese weiter ausbauen.

(Feuerwehr Schnakenbek)



Anwärterabschlussprüfung in Dalldorf

26.07.2025: Heute konnten alle drei unserer diesjährigen Anwärter ihre Prüfung in der Truppmannausbildung Teil 1 ablegen. Sie haben lange auf diesen Tag hingefiebert und viele Ausbildungstermine auf Amtsebene absolviert.

Insgesamt nahmen heute sechs Kameradinnen und Kameraden aus dem Amt Lüttau an der Abschlussprüfung des diesjährigen Anwärterjahrgangs



teil. Unter den Augen der geladenen Gäste – bestehend aus der Amtswehrführung, den Wehrführungen des Amtes Lüttau, Amtsvorsteher Gerd Lüttge und den Bürgermeistern – wurde in der praktischen Prüfung zunächst ein Löschangriff aufgebaut und anschließend der Einsatz der 4-teiligen Steckleiter demonstriert.

Nach der praktischen Prüfung hatten die Anwärter eine kurze Erfrischung- und Verschnaufpause, bevor es mit der theoretischen Prüfung weiterging.

Im theoretischen Teil wurden Fragen zu den vielen Ausbildungsinhalten der vergangenen Wochen und Monate gestellt. Im Anschluss mussten alle, die mit ihrer theoretischen Prüfung fertig waren, noch einen Knoten legen und stechen.



Alle sechs Anwärterinnen und Anwärter haben ihre Prüfung bestanden und dürfen ab sofort zu Einsätzen mitfahren. Damit ist der Grundstein für eine hoffentlich lange Feuerwehrlaufbahn gelegt.

Wir gratulieren allen Anwärterinnen und Anwärtern zur bestandenen Prüfung. (Feuerwehr Schnakenbek)





Förderverein - Freiwillige Feuerwehr Schnakenbek

Liebe Schnakenbekerinnen und Schnakenbeker und alle dazwischen und außerhalb,

in der letzten Ausgabe des Dorfblatts haben wir Sie bereits über die Gründung des Fördervereins „Feuerwehr Schnakenbek – Kinder-, Jugend-, Einsatz- und Ehrenabteilung e.V.“ informiert.

Zwischenzeitlich haben wir alle behördlichen Hürden genommen, ein Vereinskonto eröffnet und eine eigene kleine Informationsplattform auf der Website der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek eingerichtet: www.feuerwehr-schnakenbek.de.

Schauen Sie dort gerne einmal vorbei und informieren Sie sich über unsere Arbeit und die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Schnakenbek.

Noch im September wird die erste Vorstandssitzung folgen, in welcher insbesondere die erste Mitgliederversammlung geplant wird. Die Mitgliederversammlung soll dann die priorisierten Förderprojekte bestimmen, damit wir gezielt um Fördermittel bei Privatpersonen, Unternehmen oder sonstigen fördermittelgebenden Stellen werben können. Dazu wollen wir den Außen-

auftritt (u.a. Vereinslogo, Aufnahmeantrag, Informationskampagnen) individualisieren und voranbringen.

Helfende Hände sind jederzeit willkommen. Falls Sie sich vielleicht gegen eine aktive Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung unserer Feuerwehr entschieden haben, können Sie sich fortan in unserem Verein für die Gemeinschaft in Schnakenbek stark machen. Helfen Sie mit, die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden im Einsatz- und Übungsdienst zu verbessern, den Nachwuchs zu unterstützen und die Lebensleistung der Alters- und Ehrenabteilung zu würdigen.

Sofern Sie uns bereits heute unterstützen wollen, können Sie Spenden an folgende Bankverbindung richten:

Begünstigter: **Förderverein Feuerwehr Schnakenbek**

Institut: **VR-Bank Altenburger Land / Deutsche Skatbank**

IBAN: **DE53 8306 5408 0006 8546 64**

BIC: **GENODEF1SLR**



Hinweis: Gerne stellen wir Ihnen für Ihre Spende eine Spendenbescheinigung aus. Hierzu tragen Sie bitte Ihre Anschrift in die Betreffzeile der Überweisung ein.

Über die Entwicklungen im Förderverein halten wir Sie in der nächsten Ausgabe des Dorfblattes auf dem Laufenden. Wenn Sie bis dahin nicht warten wollen, freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Bei Fragen rund um den Verein können Sie sich jederzeit an foerderverein@feuerwehr-schnakenbek.de

wenden. Alternativ können Sie uns auch einen Brief im Briefkasten des Bürgermeisterbüros (An der Schule 3, 21481 Schnakenbek) hinterlassen oder uns einfach direkt ansprechen.

Malte Pignol (Vorsitzender),
Oliver Schmidt (stv. Vorsitzender),
Jan-Hendrik Buhk (Schatzmeister),
Christoph Lippert (Beisitzer),
Andreas Schmidt (Jugendwart)





Termine im
2. Halbjahr 2025

Kinderkirche in Schnakenbek

Singen, Basteln, Spielen und
Geschichten von Gott und der Welt.

Für Kinder im Vor- und
Grundschulalter,

18. September

16. Oktober

13. November

18. Dezember

jeweils 15:30-16:30 Uhr,
Gemeindehaus Schnakenbek

Wer als Teamer/Helfer dabei sein möchte kann sich gerne melden.
Bei Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich gerne an Johanna
Lembcke-Oberem, 04153/55237 oder pastorin@kirche-luetau.de



Termine, Gottesdienste

- 14.09.25: 11 Uhr
- 12.10.25: 11 Uhr - Erntedank mit Abendmahl und Chor
- 23.11.25: 14 Uhr - Ewigkeitssonntag
- 14.12.25: 11 Uhr - mit Abendmahl
- 24.12.25: 14 Uhr und 21 Uhr mit Chor

Termine, Kapellenkaffee

(Gemeindehaus Schnakenbek, 15-17 Uhr)

- 23.09.25
- 21.10.25
- 18.11.25
- 16.12.25





Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e.V.

Erlebe die sportliche Vielfalt, die wir als „Verein vom Dorf“ zu bieten haben!



Mit 14 Sportabteilungen für alle Altersklassen bieten wir für unsere kleinsten Mitglieder Eltern-Kind-Turnen sowie Kinderturnen an.

Es geht auch rhythmisch zu mit Zumba, Jumping-Fitness oder Fitness/Step-Aerobic.

Des Weiteren bieten wir Badminton, Pilates, Yoga, Body-Fit oder Damen- bzw. Seniorengymnastik an.

Auch Tischtennis und Fußball werden in unserem Verein angeboten. Weiterhin haben wir eine Gruppe Männersache, die nur für unsere männlichen Vereinsmitglieder eröffnet wurde.

Vielleicht bist du ja auch ein Zocker und besuchst unsere Skatabteilung.



SSV Schnakenbek

60 JAHRE SSV

2025

**SONNTAG
07.09.2025**

LIVE MUSIK

HÜPFBURG

**WARME SPEISEN
UND GETRÄNKE**

CRÊPES

**VORFÜHRUNGEN
DER SPARTEN**

ALLE SIND WILLKOMMEN

**MITGLIEDER UND FAMILIE,
NACHBARN UND NEUGIERIGE**

**VON 11-15 UHR
AM SPORTPLATZ**





Kindergarten Elbspatzen

Abschied mit Glitzer und Mut: Sommerfest bei den Elbspatzen

Ein besonderes Kapitel ging zu Ende und wurde zugleich mit einem bunten Fest gefeiert. Die Kita Elbspatzen lud zum Sommer- und Abschiedsfest ein, bei dem nicht nur die Sonne, sondern auch viele Augen strahlten. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr fünf Kinder, die nach den Sommerferien den Weg in die Grundschule antreten. Für sie war es ein besonderer Tag, ein kleiner Schritt hinaus in die Welt und ein großer Sprung in einen neuen Lebensabschnitt.

Am Vormittag präsentierten die angehenden Schulkinder stolz ihre Schulranzen. Farbenfroh symbolisierten sie weit mehr als nur Taschen für Bücher und Hefte. Sie standen für Neugier, Selbstvertrauen und den Wunsch, größer zu werden. Die Stimmung war gespannt, wie auch schon in den vergangenen Wochen. Der bevorstehende Abschied war für alle deutlich zu spüren. Kinder, Eltern und das pädagogische Team wurden gleichermaßen von dem bewegt, was vor ihnen lag.

Am Nachmittag eröffnete ein kleines Theaterstück das Festprogramm. Mit

viel Begeisterung hatten die Vorschulkinder die Geschichte einer kleinen Maus einstudiert, die auf ihrer Reise Mut und Selbstvertrauen entdeckt.

Im Anschluss sorgten die Vorschulkinder und ihre Familien für eine besondere Überraschung. Gemeinsam sangen sie, von Instrumenten begleitet, das Lied „Wir sagen Tschüss, auf Wiedersehen“. Es war ein bewegender Moment, der Stolz und Dankbarkeit in viele Gesichter zauberte. In diesem Lied lag all das, was Abschied und Aufbruch so besonders macht.

Wie in jedem Jahr wurden die zukünftigen Schulkinder anschließend mit Glitzer verabschiedet. Mit leuchtenden Augen und bunten Streuseln im Haar sprangen sie hinaus in die Arme ihrer Eltern. Ein Abschied, der nicht nur sichtbar, sondern auch tief im Herzen spürbar war.

Auch im Team der Kita hieß es Abschied nehmen. Unsere langjährige Kollegin Hannah verlässt die Elbspatzen und beginnt einen neuen beruflichen Weg. Sie wurde mit herzlichen

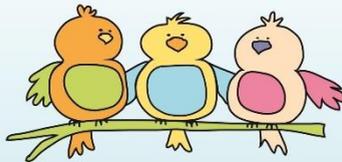


Worten und liebevollen Gesten verabschiedet. Ihre Spuren bleiben.

Nach all den großen Momenten klang der Tag bei einem leckeren Buffet aus, das von den Familien vorbereitet worden war. In fröhlicher Runde wurde gegessen, erzählt und gelacht. Besonders gefreut haben wir uns über ein Geschenk der Eltern. Ein wunderschön gestalteter, selbst gebauter Spieltisch bereichert nun unseren Kita-Alltag und wird sicher viele neue Ideen und Geschichten hervorbringen.

Wir, das Team der Kita Elbspatzen, bedanken uns von Herzen für die netten Worte, für all die liebevollen Aufmerksamkeiten und vor allem für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wurde. Die gute Zusammenarbeit mit den Familien macht unsere Arbeit jeden Tag aufs Neue wertvoll.

Jennifer Petersson-Larsson



KINDERGARTEN ELBSPATZEN

Was war sonst noch so los?

Flohmarkt vom Landfrauenverein

Am Samstag, 24.05.2025, fand unser erster Flohmarkt in Schnakenbek am Gemeindehaus statt.



Mit freundlicher Unterstützung unseres Bürgermeisters und der Gemeindevertretung durften wir das Gemeindehaus sowie den Parkplatz hierfür

nutzen. Es hatten sich 20 Aussteller angemeldet, Landfrauen ebenso wie Dorfbewohner und Gäste, worüber wir uns sehr gefreut haben.

Das Wetter spielte mit und wir konnten bei herrlichem Sonnenschein anbieten und verkaufen.

Auch wenn wir auf mehr Besucher gehofft hatten, war es für uns ein schöner Tag mit tollem Austausch und netten Begegnungen...

Es grüßt euch herzlichst.

Petra Rüger-Grabeleu



LandFrauenVerein
Lauenburg und Umgebung e. V.

Land Frauen

Fröhliches Kinderfest mit Mitmachkonzert von Olli Ehmsen



Das diesjährige Kinderfest war wieder ein voller Erfolg – bei bestem Wetter verwandelte sich das Veranstaltungsgelände in ein fröhliches Paradies für kleine Gäste.

Ein kunterbunter Nachmittag voller Musik, Spaß und strahlender Kinderaugen – so lässt sich das diesjährige Kinderfest am besten beschreiben. In diesem Jahr war ein ganz besonderer Gast mit dabei: Olli Ehmsen begeisterte die kleinen Besucherinnen und Besucher mit einem schwungvollen

Mitmachkonzert. Einige Kinder zeigten viel Mut und haben vorne mitgeklatscht, getanzt, gelacht und gesungen.



Neben der Musik gab es viele weitere Angebote, bei denen sich die Kinder kreativ austoben konnten. Beim Kinderschminken verwandelten sich kleine Gesichter in bunte Schmetterlinge, Tiger oder Superhelden. Ebenso beliebt war das Anmalen von Gipsfiguren – hier entstanden mit viel Fantasie und Farbe kleine Kunstwerke zum Mitnehmen.



Ein echter Publikumsmagnet war auch die Helikopter-Hüpfburg, die unermüdlich von fröhlich hüpfenden Kindern erobert wurde. Ob beim Springen, Klettern oder einfach beim Toben – der Spaß stand überall im Vordergrund.



Das Kinderfest war nicht nur ein bunter Nachmittag voller Abwechslung, sondern auch ein schö-

nes Zeichen für Gemeinschaft und Lebensfreude. Ein großes Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität diesen tollen Tag möglich gemacht haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf nächste Jahr – und natürlich wieder auf viele fröhliche Kinder! (KHA)



Ein stimmungsvoller Nachmittag auf dem Sandkrughof Seniorenfeier am 26. Juli 2025



Am Samstag, den 26. Juli 2025, lud die Gemeinde zur jährlichen Seniorenfeier auf den Sandkrughof in Schnakenbek ein – und 32 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zu einem besonderen Nachmittag bei herrlichem Sommerwetter.

Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich mit der Akademie Sandkrughof verbunden, sei es, weil sie dort gearbeitet haben, Kursen beiwohnten oder ihre Kinder den dortigen Kindergarten besuchten.

Nach dem Ende der Akademie 2013 wurde der Sandkrughof jedoch zum Spielball verrückter Investitionsideen. Zunächst gekauft von einem Chinesen, der den Lübecker Flughafen gekauft und Lauenburg eine große Investition in ein Hotel versprochen hatte. Nach

dessen Insolvenz vom Amt Lütau gekauft, um Flüchtlinge unterzubringen, und weiterverkauft an jemanden, der dort eine diskrete Begegnungszone plante.

Wieder zurück im Familienbesitz bot der malerische Hof die ideale Kulisse für entspannte Stunden in geselliger Runde. Bei Kaffee, Kuchen und vielen guten Gesprächen genossen die Gäste das Zusammensein und die freundliche Atmosphäre.

Für das musikalische Highlight des Tages sorgte Herr Könning, der mit seinem Programm die Anwesenden auf eine Reise in die musikalische Vergangenheit der 1920er und 1930er Jahre entführte.

Mit bekannten Melodien und liebevoll vorgetragenen Liedern weckte Herr

Könning Erinnerungen an vergangene Zeiten.

Die Seniorenfeier auf dem Sandkrughof war ein voller Erfolg – nicht zuletzt dank der engagierten Helferinnen und

Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Zufriedene Gesichter und viele herzliche Gespräche machten deutlich: Es war ein Nachmittag, der noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird. (KHa)





Jetzt sind Sie gefragt ...

- Helfen Sie gerne mit, das DorfBlatt mit Inhalt und Leben zu füllen: in Form von schönen Fotos, Berichten, die unser Dorf betreffen, oder Aktionen/Veranstaltungen, die Sie dem Dorf mitteilen möchten.
- Teilen Sie uns mit, was in Schnakenbek fehlt, um unser Dorf noch lebenswerter, interessanter, sicherer oder schöner zu machen. Ob für Jung oder Alt - wir werden es diskutieren!
- Auch die Gewerbetreibenden und Vereine sind erneut aufgerufen, sich zu präsentieren. Schicken Sie uns gerne Ihre Berichte, Präsentationen oder Werbung. Wir werden schauen, dieses in unseren Ausgaben unterzubringen.
- Haben Sie ein schönes Foto für unser Deckblatt? Wir verwenden es gerne.

Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob Ihr Anliegen etwas für das DorfBlatt ist, fragen Sie uns einfach. 😊

dorfblatt@schnakenbek.de



Geplanter Redaktionsschluss über das Kalenderjahr 2025:

3. Jahresausgabe: Redaktionsschluss 15. November



Versorgerliste - wichtige Rufnummern

Rettungswagen, Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst / 24 Stunden	116117

Polizeistation Lauenburg 04153/ 3071-0

Abfallwirtschaft

AWSH – Abfallwirtschaft Südholstein

Abfallwirtschaft
Südholstein



Kundenservice

04151 / 8793 - 95

Kundenservice, E-Mail: info@awsh.de

Bürgerservice

Amt Lütau



Amt Lütau

Amtsverwaltung

04153 / 5909 – 0

E-Mail:

info@amt-luetau.de

Glasfaser: Internet, Telefon, Fernsehen

Vereinigte Stadtwerke Media

vereinigte
stadtwerke

Störungshotline



04541 / 807 - 907

Kundenservice

04541 / 807 - 807

Kundenservice, E-Mail: media@vereinigte-stadtwerke.de

Vodafone

Service und Support Hotline



0800 / 172 1212

Strom und Wasser

Versorgungsbetriebe Elbe



Störungsnummer

0800 / 6648919

Standort Lauenburg

04153 / 595 – 165

Kundenservice, E-Mail: kundenzentrum@versorgungsbetriebe-elbe.de

GAS

Schleswig-Holstein Netz AG



Schleswig-Holstein
Netz AG

24/7 Störungs – und Servicenummer

04106 /648 90 90

E-Mail:

kundenservice@sh-netz.com



So erreichen Sie die Gemeindevertretung

Bürgermeister (+ Stellv.):	buergermeister@schnakenbek.de
Alle Mitglieder der Gemeindevertretung:	gemeindevertretung@schnakenbek.de
Bau- und Wegeausschuss:	bauausschuss@schnakenbek.de
Finanzausschuss:	finanzausschuss@schnakenbek.de
Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport:	sozialausschuss@schnakenbek.de
Redaktion Dorfzeitung:	dorfblatt@schnakenbek.de
Website-Administrator:	webmaster@schnakenbek.de

Die Gemeinde Schnakenbek präsentiert sich über die Homepage

<http://www.schnakenbek.de>





Kontakt - Vereine und Einrichtungen

Carnevalsverein

1. Vorsitzende

Simone Faust

URL: <http://www.schnakenbekercarnevalsverein.de>



ev. Kinderkrippe "Storchennest" in Lüttau

Tel: 0 41 53 - 3010

E-Mail: storchennest@kirche-luetau.de

URL: <http://www.kircheluetau.de/kindergaerten/>



Evangelische Kirche

Zuständiges Pastorat: Lauenburg West,

Dresdener Straße 17, Pastor Hans-Christian Baden-Rühlmann

Tel.: 0157 - 30 71 19 47

E-Mail: pastor.badenruehlmann@kirche-lauenburg.de

Kirchenbüro Lauenburg: 0 41 53 - 2382

Friedhofsverwaltung: 0 41 53 – 3030

URL: <https://kirche-lauenburg.de/>



Ev.-Luth. Kirchenkreis

Lübeck - Lauenburg

Kapellenvorstand:

Daniel Ablass – Tel.: 0176 – 48 54 83 65

E-Mail: kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de

Schnakenbeker Kapellenchor

Ansprechpartner: Andrea Kastner

Tel.: 04153 - 8 11 87

E-Mail: akastner.lauenburg@web.de

Geprobt wird jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr. Aufgrund der hohen Mitgliederzahl finden die Proben im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Lauenburg statt.

Kapellenkaffee

Ansprechpartner:

Pastorin Johanna Lembcke-Oberem

Mobil: 0151 - 56 02 56 86

pastorin@kirche-luetau.de

Daniel Ablast

Mobil: 0176 – 48 54 83 65

kapellenvorstand@kirche-lauenburg.de

Neben leckeren Kuchen und Torten machen ein kurzer, geistlicher Impuls, Klönschnack und das gemeinsame Singen die Treffen zum Kapellenkaffee aus. Jeder ist herzlich eingeladen und kann auch spontan vorbeikommen.

Die nächsten Treffen finden jeweils von **15:00 bis 17:00 Uhr** an diesen **Dienstagen** im Gemeindehaus statt:

23.09.25 | 21.10.25 | 18.11.25 | 16.12.25

Foto Klub

Foto-Klub Lauenburg/Elbe e.V.

Vorsitzender: Matthias Ehlers

E-Mail: info@fotoklub-lauenburg.de

URL: <http://www.fotoklub-lauenburg.de>



Die Treffen finden jeden 2. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schnakenbek statt.

Jede/r Fotografie-Interessierte ist dazu herzlich willkommen.

Kiek mol in!



Kindergarten: ev. Kindergarten Schnakenbek "Elbspatzen"

Der ev. Kindergarten gehört zur Kirche Lüttau.

Wir sind ein kleiner eingruppiger Kindergarten im Herzen des Dorfes Schnakenbek, umringt von Wald, Elbe und Natur.

In der Zeit von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr haben unsere 20 Kinder die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten und unser Außengelände zu nutzen.

Zudem haben wir die Natur direkt vor der Tür und bieten den Kindern jederzeit den Impuls, in den Wald oder an die Elbe zu gehen.

Leitung: Jennifer Petersson-Larsson

Tel.: 04153- 2918

E-Mail: elbspatzen@kirche-luetau.de



Öffnungszeiten der Krippengruppe

Lüttau: 7 – 16 Uhr

KINDERGARTEN
ELBSPATZEN

Siehe auch "Kitas" unter

URL: <http://www.kirche-luetau.de>

Spiel- und Sportvereinigung Schnakenbek von 1965 e. V.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender

Tomas Ploog

Stubbenberg 29

21039 Escheburg

Tel.: 04152/72743

E-Mail: vorstand@ssv-schnakenbek.de

URL: <http://www.ssv-schnakenbek.de>



Ausrichter des alljährlichen Osterfeuers. Viele interessante Sparten für Jung und Alt runden das ganze Angebot der SSV Schnakenbek ab.

"Treffpunkt Jedermann" Kaffeekreis

Ansprechpartner:

Jutta Kruse

Bärbel Finck

Tel.: 041 53 - 580 585

Tel.: 041 53 - 518 27

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Gemeindehaus.

Themen:

Für Jung und Alt, von Jedermann, für Jedermann -

Nachbarschaftshilfe, Chronik Schnakenbek, Klönschnack und vieles mehr.



"Treffpunkt Jedermann"
Kaffeekreis

Termine und Veranstaltungen

07.09.2025 | 11:00 Uhr | 60 Jahre SSV Schnakenbek | Frühschoppen Am Sportplatz

mit Live-Musik, Hüpfburg, warme Speisen und Getränke, Crêpes, Vorführungen der Sparten und vielem mehr... Alle sind willkommen, Mitglieder und Familie, Nachbarn und Neugierige! Von 11 – 15 Uhr!

21.09.2025 | Apfel- und Kartoffelfest in Dalldorf


Apfel- und


Kartoffelfest
 des Amtes Lüttau
Sonntag 2025
21. September
Dalldorf

Es erwarten Sie leckere Gerichte und Torten, Erzeugnisse aus der Region, Kunstgewerbliches, Hüpfburg u.v.m.

11 - 17 Uhr



25.09.2025 | 19:30 Uhr | 5. Sitzung der Gemeindevertretung

Die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Mi. 25. September 2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

27.09.2025 **Kinder-Kleiderbörse in Schnakenbek**

Sporthalle, Am Sportplatz, 21481 Schnakenbek



27. September 2025

Von 14 bis 16 Uhr

Für Schwangere und Eltern mit Kindern in
Tragemöglichkeiten Einlass um 13.30 Uhr

Mit allem rund um
Schwangerschaft
und Kind

Anmeldung und Nummernvergabe (gern mit Nummernwunsch)
ab 27.08. unter kleiderboerse-schnakenbek@gmx.de



Verkauf von Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

02.10.2025 | 18:00 Uhr | Herbstfest der FF Schnakenbek | beim Gerätehaus

für weitere Informationen bitte auf die Werbung und Aushänge achten!

08.10.2025 | 19:30 Uhr | 4. Sitzung des Sozialausschusses | Gemeindehaus

Die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Sport findet am Mi. 8. Oktober 2025 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus statt.

09.11.2025 | 10:30 Uhr | Die 5. Jahreszeit beginnt | Gemeindehaus

Carnevalseröffnung am Gemeindehaus. Am Sonntag, 9. November 2025, 10:30 Uhr, wird am Schnakenbeker Gemeindehaus vom 11. Regiment mit großem "Alaaf" erneut die Ertheneburg gestürmt und die neue Carnevalsession 2025/2026 eröffnet. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.



16.11.2025 | 11:00 Uhr | Kranzniederlegung der Gemeinde | am Ehrenmal

Um 11.00 Uhr treffen sich Vertreter der Gemeinde, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Bürgerinnen und Bürger zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

25.11.2025 | 19:30 Uhr | 6. Sitzung der Gemeindevertretung

Die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Schnakenbek findet am Di. 25. November 2025 um 19:30 Uhr im CoWorking Hohes Elbufer, Alte Salzstraße 18, 21481 Schnakenbek, statt.

18.01.2026 | 13:00 Uhr | Großer Karnevalsumzug | ab Heidelbeerhof

Start: ab 13:11 Uhr Heidelbeerhof Pehmöller / Ende: Gemeindehaus Schnakenbek. - Bunte Wagen, geschmückte Trecker und kostümierte Personen machen die Straßen in Schnakenbek unsicher. Für das leibliche Wohl, Bonbonregen und Lautstärke wird selbstverständlich gesorgt.

Stimme schon abgegeben?
wenn nicht, dann los!



<https://www.rsh.de/gemeindegewinnung>

Je mehr Bewerbungen es für unseren Ort gibt, um so höher ist die Chance einen Gemeindegewinnung zu bekommen!





Schlusswort

Lieben Dank allen Schnakenbekerinnen und Schnakenbekern, die mit Ideen, Informationen und Beiträgen zum Inhalt unseres DorfBlattes mit beigetragen haben.

Lieben Dank an die Vereine für eure Beiträge!

Hier noch einmal der Aufruf an die Gewerbetreibenden aus Schnakenbek: Nutzen Sie gerne unser DorfBlatt, um sich zu präsentieren! Wir bringen es entsprechend unter.

Kritik, ob negativ oder positiv, bitte gerne äußern.

Auf unserer Homepage www.schnakenbek.de und auch in den Schaukästen werden immer aktuelle Informationen veröffentlicht.

Genießen Sie den Spätsommer

Ihre Gemeindevertretung

Fey Lagemann
Wendt Lippert
Finck Lipaj Krage
Buhk Bieger
Gierke
Haralambous

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: André Lipaj

Herausgeber: Gemeinde Schnakenbek

Redaktion: K. Haralambous, A. Wendt, S. Gierke, Dr. Angelika Lagemann, S. Lippert, S. Fey, D. Finck

Layout und Satz: D. Finck, S. Bieger



Termine und Veranstaltungen

- 07.09.25** | 60 Jahre SSV Schnakenbek | Frühschoppen am Sportplatz | 11:00 – 15:00 Uhr
- 21.09.25** | Apfel- und Kartoffelfest in Dalldorf | 11:00 – 17:00 Uhr
- 25.09.25** | 5. Sitzung der Gemeindevertretung | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 27.09.25** | Kinder-Kleiderbörse in Schnakenbek | Sporthalle | 14:00 – 16:00 Uhr
- 02.10.25** | Herbstfest der Feuerwehr Schnakenbek | Gerätehaus | 18:00 Uhr
- 08.10.25** | 4. Sitzung des Sozialausschuss | Gemeindehaus | 19:30 Uhr
- 09.11.25** | Die 5. Jahreszeit beginnt | Karnevalseröffnung | Gemeindehaus | 10:30 Uhr
- 16.11.25** | Kranzniederlegung der Gemeinde am Ehrenmal | 11:00 Uhr
- 25.11.25** | 5. Sitzung der Gemeindevertretung | CoWorking Hohes Elbufer | 19:30 Uhr
- 18.01.26** | Großer Karnevalsumzug | ab Heidelbeerhof | 13:00 Uhr

Kapellenkaffee | Gemeindehaus Schnakenbek | 15 – 17 Uhr

Sep.	23.09.2025	Nov.	18.11.2025
Okt.	21.10.2025	Dez.	16.12.2025

Gottesdienste | Kapelle Schnakenbek

Sep.	14.09.2025	11:00	
Okt.	12.10.2025	11:00	Erntedank mit Abendmahl und Chor
Nov.	23.11.2025	14:00	Ewigkeitssonntag
Dez.	14.12.2025	11:00	mit Abendmahl
Dez.	24.12.2025	14:00 + 21:00	mit Chor

Kinderkirche | Gemeindehaus Schnakenbek | 15:30 – 16:30 Uhr

Sep.	18.09.2025	Nov.	13.11.2025
Okt.	16.10.2025	Dez.	18.12.2025

Bürgermeistersprechstunden 2025 | Gemeindehaus | 18:30 – 19:30 Uhr

Sep.	11.09.2025	25.09.2025	Nov.	06.11.2025	20.11.2025
Okt.	09.10.2025	23.10.2025	Dez.	04.12.2025	18.12.2025

